



Telekom CR-Wissen

Nachhaltigkeitsmanagement beim Joint Venture BuyIn

Seit 2011 beschafft die Telekom Endgeräte wie zum Beispiel Telefone über das Unternehmen BuyIn. Dessen Eigner sind die Deutsche Telekom und Orange. Über die gemeinsame Beschaffung von Produkten können sie größere Mengen ordern und so bei den Zulieferern niedrigere Preise aushandeln.

Gleichzeitig können beide Konzerne über die größere Marktmacht einen stärkeren Einfluss auf die ökologische und gesellschaftliche Leistung der Lieferanten ausüben. Zu diesem Zweck haben sie die Einkaufsprozesse von BuyIn ihren Nachhaltigkeitsstrategien angepasst. Ihre Anforderungen an die Lieferanten haben sie im Verhaltenskodex „[Supplier Code of Conduct](#) [1]“ festgehalten. Der Kodex setzt anspruchsvolle Standards in den Bereichen Ethik und Antikorruption sowie Umweltschutz. Er verbietet Kinder- und Zwangsarbeit und fordert ein Recht auf Vereinigungsfreiheit. Alle Lieferanten der Einkaufsgemeinschaft müssen sich zu den Regeln des Kodexes bekennen. Zudem erwartet BuyIn von ihren Lieferanten, dass diese auch ihre eigenen Zulieferer auf die Grundsätze des Code of Conduct verpflichten. Bei Verstößen behält sich BuyIn das Recht vor, Verbesserungsmaßnahmen zu verlangen und das Vertragsverhältnis für den Fall der Nichtumsetzung zu beenden. Um den Anforderungen ihres Code of Conduct Nachdruck zu verleihen, nutzt BuyIn folgende Instrumente: Verpflichtung auf den Code of Conduct bereits bei Ausschreibungen, Beantwortung eines nachhaltigkeitsbezogenen Fragebogens als Voraussetzung für eine Geschäftsbeziehung. Zusätzliche CR-Selbstauskünfte über die Informationsplattform für nachhaltiges Lieferkettenmanagement EcoVadis, Lieferantenkontrollen im Rahmen der Joint Audit Cooperation (JAC). Für das interne Nachhaltigkeitsmanagement von BuyIn wurden zwei Gremien geschaffen, denen Verantwortliche der Deutschen Telekom, von Orange und BuyIn angehören: ein Lenkungsausschuss (CR Steering Board) und ein Arbeitsausschuss (CR Operations Committee). Der Lenkungsausschuss trifft sich halbjährlich und definiert die strategischen Schwerpunkte und Nachhaltigkeitsziele. Der Arbeitsausschuss sorgt für die operative Umsetzung der Vorgaben. Er trifft sich mindestens alle zwei Monate, um

die Arbeit im Nachhaltigkeitsmanagement zu koordinieren.

© 2019 Deutsche Telekom AG